



Mentalfeldtherapie nach Dr. D. Klinghardt

Mentalfeldtherapie (MFT) beruht auf der Erkenntnis, dass Schmerzen und seelische Spannungszustände oft dann entstehen, wenn sich der Mentalkörper als Folge eines Traumas vom physischen Körper trennt. Dieser Vorgang läuft für die meisten von uns völlig unbewusst ab. Zu Beginn der Behandlung geht es durch ein kurzes Gespräch darum, den abgespaltenen Inhalt des Mentalfeldes aufzudecken. Während der Klient dann seine innere Aufmerksamkeit dem abgespaltenen Inhalt zuwendet, beklopft der Behandelnde, später der Klient selber, Akupunkturpunkte und relevante autonome Schaltstellen, die den Mentalkörper wieder anhaften und zentrieren. Durch diesen Prozess entstehen oft Heilungen innerhalb von Minuten, die anhaltend sind.

MFT ist somit eine ultraschnelle, nicht – invasive Intervention zur Therapie von akuten und chronischen Schmerzen sowie emotionalen Stresszuständen, gleichgültig, ob der Ursprung ein körperliches und/oder seelisches Trauma oder Problem ist. MFT lässt sich auch bei Phobien, Angstzuständen, Hyperaktivität, Depression, Wut, Traurigkeit und chronischer Müdigkeit anwenden. Der medizinische und psychologische Anwendungsbereich sind unbegrenzt.

MFT baut auf des Lehren vieler bekannter Psychologen wie Elmar Green (biofeedback), Milton Erikson (Hynotherapie) auf und enthält auch Elemente von R. Callaghans ‚Thought Field Therapy‘ und deren Ableger der EFT –Methode von G. Craig, sowie der BSFF-Methode von Dr. Nims.

In seiner heutigen Form entwickelt wurde MFT von Dr. D. Klinghardt, einem deutschen Mediziner, der seit über 20 Jahren in den USA als Arzt arbeitet.